

Wiener Kunst-Auction

[6498.] abgehalten durch
Miethe & Wawra,
Kunsthändler in Wien.

Montag den 14. April und die folgenden Tage kommt eine bedeutende u. werthvolle Sammlung alter Kupferstiche, Holzschnitte, Radirungen, Kunst-Bücher etc. gegen baare Zahlung in oesterr. Landeswährung zur Versteigerung.

Wir machen besonders unsere außer-oesterr. Herren Kollegen darauf aufmerksam, daß wir alle uns zugehenden Aufträge in oe. W. zum Tages-Curse berechnet effectuiren, was bei dem niederen Curse unserer Valuta ein bedeutender Gewinn ist.

Wir haben die Auktions-Kataloge allgemein versandt u. bitten jene Herren, die davon noch Bedarf haben, von unserem Commissio-när, Herrn Rud. Weigel in Leipzig, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Bücher-Auction

[6499.] in Münster am 5. Mai und den folgenden Tagen. Der Auktions-Katalog, 2295 Nummern stark, Theologie, Philosophie, Philologie, Jurisprudenz, Belletristik u. s. w. enthaltend, wurde soeben versandt. Mehrbedarf bitte gef. zu verlangen.

Münster, den 23. März 1862.

H. Mitsdörffer.

[6500.] Soeben erschien und wurde versandt: Antiquar-Katalog über Militär-Literatur, 80 Seiten stark. (Rabatt 10%.)

Wer Aussicht auf Absatz dieser Literatur hat, möge den Katalog verlangen.

Berlin, März 1862.

Gsellius'sche Buchh.

[6501.] Zur Versendung liegt bereit:
Katalog Nr. 37.

Antiquarische Musikalien aus allen Fächern, gegen 10,000 Nummern enthaltend.

Da wir denselben im Allgemeinen nur einfach versenden, so bitten wir, Mehrbedarf zu verlangen.

Rabatt 16½%, bei Bestellungen über 10, = 20%.

J. D. Classische Buchh. in Heilbronn.

[6502.] In 4 Wochen erscheint:

Antiquarisches Anzeige-Best Nr. 75.
Slavica.

Dieser Katalog enthält über 1000 Werke über die Geschichte, Literatur und Sprachen sämtlicher slavischer Völker, nebst einem Anhang: Ungarn und Siebenbürgen.

Ich versende denselben nur auf Verlangen.

Leipzig, April 1862.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[6503.] **Kataloge**

von Zeitschriften über das Freimaurerthum, sowie Placate in allen Fächern erbittet sich

Jul. Körner in Chemnitz.

[6504.] Soeben wurde versandt:

Katalog des antiquarischen Bücher-lagers

von

Th. von der Nahmer.

Nr. III. enthaltend Archäologie — Numismatik.
Mehr Exemplare stehen zu Diensten.

[6505.] Binnen kurzem wird von mir das 2. Verzeichniß meines antiquar. Bücherlagers ausgegeben, enthaltend größtentheils die Bibliothek des kürzlich verstorbenen Staats- und Cultus-Ministers von Bothmer. Bitte zu verlangen.

Fr. Bedekind in Hannover.

Zur gefälligen Beachtung.

[6506.]

Bevorstehende Ostermesse kann ich ohne Ausnahme keine Ueberträge gestatten; die trotz dieser Erklärung gemachten nehme ich auf die Junihefte der Journale meines Verlags nach.

Berlin, April 1862.

Gustav Bosselmann.

[6507.] **Keine Disponenden**

unserer Verlags! Wir liefern stets nur auf Verlangen.

Königsberg.

Th. Theile's Buchh.

Ferd. Beyer.

[6508.]

Disponenda

kann ich auch in diesem Jahre nicht gestatten und nehme beim Abschluß unter keinen Umständen hierauf Rücksicht.

Brüssel, April 1862.

Aug. Schöe.

[6509.]

C. Krebs-Schmitt

in Frankfurt am Main

empfiehlt seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

Erklärung.

[6510.]

Herr A. Büchting macht uns darauf aufmerksam, daß es gar nicht in seiner Absicht gelegen, Kataloge ähnlich den unserigen herauszugeben, und daß er lediglich wissenschaftlich geordnete Register zu je 5 Jahrg. der Hinrichs'schen Kataloge ohne Angabe der Preise liefern wolle. Wir müssen nun freilich gestehen, daß wir dies weder aus dem Circular vom 1. März herausgelesen haben, noch nachträglich herauslesen können, geben aber gern zu, daß unter solchen Umständen von einem absichtlichen Ignoriren unserer Kataloge (wie wir solches nach dem von uns mitgetheilten Eingang besagten Circulars annehmen mußten) nicht die Rede sein konnte, und daß wir Herrn Büchting deshalb mit unserer Beschwerde in dieser Richtung Unrecht gethan haben.

Vandenboeck & Ruprecht in Göttingen.

[6511.]

W. Dieke in Anclam bittet um Zusendung von Placaten zur besten Verwendung.

[6512.] **A. G. Steinhäuser** in Prag erbittet sich unverlangt

Russische Nova

in 2facher,

Reiseliteratur

in 6—10facher Anzahl.

[6513.] **Ed. Wende** in Dortmund (Commissio-när Herr G. E. Schulze) bittet für seine Leihbibliothek um Zusendung von Circularen über neu erscheinende Belletristik.

[6514.] Den Herren Verlegern illustrirter Bücher oder Zeitschriften kann ich einen tüchtigen Zeichner, welcher sich mit Vorliebe dem Illustriren von Büchern etc. widmet, empfehlen. Anfragen erbitte ich mir franco.

H. Böhlau in Weimar.

[6515.]

G l i c h é s

in Kupfer (Elektrotypen) von sämtlichen im **Globus**

erscheinenden Illustrationen offeriren wir deutschen Verlegern zum Preis von 7½ N \mathcal{R} , Abgüsse in Schriftzeug (verkupfert) zu 6 N \mathcal{R} den Quadrat-Zoll (Leipz. M \mathcal{S} .)

Das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen.

Zur Berichtigung.

[6516.]

In Nr. 27 des Börsenblatts (S. 481) ist in dem „Post und Buchhandel“ überschriebenen Artikel angegeben, daß auch die (in meinem Commissions-Verlage erscheinenden) Toussaint-Vangenscheidt'schen Unterrichtsbriefe (laut dem preuß. Zeitungs-Preis-Courant) durch die Post bezogen werden können. Dies ist insofern richtig, als die 4. Auflage bis vor etwa Jahresfrist durch das Berliner Zeitungs-Comptoir bezogen werden konnte. Von den beiden letzten Auflagen (der 5. u. 6.) ist dagegen kein einziges Exemplar durch die Post vertrieben worden, was eine Nachfrage beim königl. Zeitungs-Comptoir in Berlin bestätigen wird.

Durch dieses Verhalten glauben die Herausgeber den Beweis geliefert zu haben, daß sie für die kräftige und so erfolgreiche Verwendung des Buchhandels keineswegs undankbar waren.

Die zur Herbeiführung einer Berichtigung des amtlichen Zeitungs-Katalogs erforderlichen Schritte sind erfolgt.

Leipzig, März 1862.

Rud. Hartmann.

[6517.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S \mathcal{R} pro 4spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier.

Fr. Vink'sche Buchh.